A wall made of glass, joining and separating worlds at once.
Thus the fish can live in the same room
with beautiful women, golden luxury and endless airy space.
It doesn't care about the women and the luxury,
but it desires with abandon the wideness.
Alas he cannot rule it, cannot breath it, cannot live in it.
It doesn't belong to this world, it can only look on it.

Hence the fish dreams about a change, it wishes so much to be a man.

It doesn't know, that as a man he would no longer long for the airy space,
but desire the luxury women from the bottom of his heart.
It also doesn't know, that he possibly still wouldn't belong to this world
and could only look on it.

A sort of aquarium as well.....

Eine Glaswand, die Welten trennt und Welten vereinigt.
So kann der Fisch in demselben Raum
mit den schönen Frauen, dem goldenen Luxus und der endlosen luftigen Weite leben.
Die Frauen und der Luxus sind ihm egal, die Weite begehrt er aus tiefster Seele.
Er kann sie jedoch nicht beherrschen, nicht einatmen, nicht darin leben.
Er gehört nicht dazu, er kann nur zuschauen.

So träumt der Fisch von einer Wandlung, er wäre so gerne ein Mann.

Er weiss nicht, dass ihm dann die Weite gleichgültig wäre
aber seine Seele die luxuriösen Frauen begehren würde.
Er weiss gleichwohl nicht, dass er dann möglicherweise
auch nicht dazugehören und nur zuschauen könnte.

Auch eine Art Aquarium .....